

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der SprInt gemeinnützige eG

Vermittlung von Sprach- und Integrationsmittler/-innen (SprInt)

1. Geltungsbereich
2. Auftraggeber, Registrierung als Auftraggeber
3. Datenschutz
4. Dienste von Sprint Wuppertal
5. Tarife und Zahlungsbedingungen
6. Rechte und Pflichten des Auftraggebers
7. Rechte und Pflichten von Sprint Wuppertal
8. Einstellung der Dienste
9. Gewährleistung
10. Haftung
11. Sperrung von Leistungen
12. Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der SprInt gemeinnützige eingetragene Genossenschaft (eG) [ex Sprint Wuppertal] gelten für alle Dienste, die durch Mitarbeitende der SprInt gemeinnützige eG erbracht werden.

2. Registrierung als Auftraggeber

Für die Auftragsvergabe registrieren sich der Kunde bei der SprInt gemeinnützige eG mit Nutzerdaten.

3. Datenschutz

3.1. SprInt gemeinnützige eG respektiert die Privatsphäre der Kundschaft, seiner Auftraggeber sowie die deren Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden der SprInt gemeinnützige eG unterliegen der Schweigepflicht. Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach Ausscheiden aus der SprInt gemeinnützige eG. Inhalte aus den Verdolmetschungen werden von uns weder gespeichert noch verarbeitet.

3.2. SprInt gemeinnützige eG weisen darauf hin, dass die personenbezogenen Daten seiner Kundschaft elektronisch verarbeitet werden.

3.3. Es werden nur die Daten erhoben, welche zum Durchführen der SprInt-Einsätze und der SprInt-Qualifizierung sowie der Rechnungsabwicklung unbedingt notwendig sind, daher besteht eine rechtliche Grundlage zur Erhebung der Daten.

Gleichheitsgrundsatz

Alle Angaben beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die männliche als auch auf die weibliche Form und meint alle Geschlechter, daher werden genderneutrale Begriffe verwendet. Wo dies nicht möglich ist wird zur besseren Lesbarkeit auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Sprint gemeinnützige eGenossenschaft sich ausdrücklich zu der im Artikel 3 GG verankerten Gleichheit der Geschlechter bekennt.

3.4 Es werden nur die Daten erhoben, welche uns Kundschaft per Online-Formular oder am Telefon mitteilt. Konkret handelt es sich um Bestell- und Adressdaten der Kundschaft. Personenbezogene Daten von Klienten oder Patienten werden von uns nach Möglichkeit nur anonymisiert erhoben (Aktenzeichen etc.). Die Bestell- und Adressdaten der Kundschaft werden gespeichert und im Rahmen der Auftragsabwicklung sowie für eventuelle Gewährleistungsfälle zu den näher in Ziff. 3.8. beschriebenen Zwecken verwendet.

3.5 Die Daten des Vermittlungsservice werden im lokalen System der SprInt gemeinnützigen eG gespeichert. Diese Daten werden von uns nicht weitergeleitet. Auf diese Daten haben durch elektronische Sicherheitsmaßnahmen nur berechnigte Mitarbeitende Zugriff. Unser EDV-System ist nach allen Regeln des Datenschutzes abgesichert.

3.6 Personenbezogene Daten von Patienten, Klienten oder Kunden von auftraggebende Personen werden Dritten nur insoweit zur Verfügung gestellt, als dies durch die Datenschutzgesetze erlaubt ist und der Auftraggeber und sein Kunde hierin ausdrücklich und gesondert einwilligen. Wir setzen nur Partner ein, welche mit uns datenschutzrechtliche Verpflichtung der Vertraulichkeit abgeschlossen haben. SprInt gemeinnützige eG ist berechnigt, anonymisierte Nutzerinformationen Dritten - darunter anderen SprInt-Standorten - zur Verfügung zu stellen. Die anonymisierten Daten dürfen von SprInt gemeinnützige eG ferner zur Erstellung von Statistiken und Trenderkennungen sowie zur Qualitätssicherung und Marktforschung verwendet werden.

3.7 Auf Verlangen eines Kunden sind die über den Kunden gespeicherten Daten zu berichtigen oder zu sperren.

3.8 Auf Verlangen eines Kunden ist über die erhobenen Daten dieses Kunden Auskunft zu erteilen.

4. Nutzung der Dienste von SprInt Wuppertal

4.1 Die Dienste von SprInt gemeinnützige eG werden als Vermittlungszentrale betrieben und sind kostenpflichtig.

4.2 Innerhalb der Geschäftszeiten können Sprach- und Integrationsmittler/-innen (SprInt) über unsere Homepage und ggf. per Fax oder per Telefon angefordert werden. Die Vermittlungszentrale führt während der Geschäftszeiten einen Telefondienst und vermittelt SprInt nach spezifischen Fachgebieten.

4.3 Die Vermittlungszentrale vermittelt den SprInt mit der angeforderten Sprachkompetenz spätestens innerhalb einer Frist von 2 Arbeitstagen. Die Anfragen werden in der Reihenfolge der Dringlichkeit bearbeitet. Jeder Auftrag wird von der Vermittlungszentrale schriftlich bestätigt.

4.4 Direkte Leistungsvereinbarungen mit dem SprInt sind nur unter der Bedingung, dass der Auftraggeber die Vermittlungszentrale informiert und dass die Zahlung gemäß in Ziff. 5 genannten Tarif an die Vermittlungszentrale erfolgt, zulässig.

4.5 Am Schluss des Gesprächs tragen die Kunden und der SprInt auf dem Auftragsformular die Gesprächsdauer ein und unterzeichnen es.

5. Tarife und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Tarife richten sich nach der jeweils aktuell gültigen Tarifübersicht.

5.2 Rechnungsbeträge sind durch die Kundschaft ausschließlich an die Vermittlungszentrale zu entrichten. Zahlungen an die eingesetzten Sprint sind nicht statthaft und führen nicht zur Erfüllung der Zahlungsansprüche der Sprint gemeinnützige eG gegenüber dem Kunden.

5.3 Der in Rechnung gestellte Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung uneingeschränkt an die Sprint gemeinnützige eG zahlbar.

6. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

6.1 Jede auftraggebende Personen/Organisation der Dienste der Sprint gemeinnützige eG trägt die vollständige Verantwortung für seine/ihre Aktivitäten innerhalb des erteilten Auftrags. Die Kundschaft ist für die Gestaltung und Leitung des Gesprächs verantwortlich. Sprint gemeinnützige eG empfiehlt eine Vorbereitungszeit von ca. 10 min. einzuplanen, damit die sprachmittelnde Person (Sprint) die Erwartungen an das Gespräch und den weiteren Gesprächskontext mit den Gesprächspartnern klären kann. Nach einem schwierigen Einsatz wird empfohlen, Zeit für die Nachbearbeitung einzuplanen.

6.2 Auftraggebende Personen/Organisationen der Dienste der Sprint gemeinnützige eG sind verpflichtet, die rechtlichen Vorschriften einzuhalten, insbesondere nicht gegen bestehendes Recht der Bundesrepublik Deutschland zu verstoßen. Das bedeutet u.a., dass die Dienste von Sprint gemeinnützige eG nicht für rechtswidrige Zwecke verwendet werden dürfen.

6.3 Der Auftraggeber ist berechtigt, die Nutzung des Sprint gemeinnützige eG jederzeit einzustellen.

6.4 Die Auftraggebende Person/Organisation ist verpflichtet, im Falle des Missbrauchs seines Kontos Sprint gemeinnützige eG von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die gegen Sprint Wuppertal in diesem Zusammenhang geltend gemacht werden. Des Weiteren wird der Auftraggeber seinen Zugang zum Konto gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte schützen und sein Passwort geheim halten. Die Auftraggebende Person haftet für jede durch ihr Verhalten ermöglichte unbefugte Verwendung ihres Kontos, soweit ihn ein Verschulden trifft. Nutzende haben Sprint gemeinnützige eG umgehend zu benachrichtigen, falls der begründeten Verdacht aufkommt, dass ein Missbrauch eines Kontos vorliegt.

7. Rechte und Pflichten von Sprint Wuppertal

7.1 Bei einem Verstoß gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch eine auftraggebende Person/Organisation ist Sprint gemeinnützige eG berechtigt, den jeweiligen Auftraggeber von der Nutzung der Dienste nach entsprechender schriftlicher Mitteilung auszuschließen.

7.2 Sprint gemeinnützige eG ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuld- oder Einzelschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.

8. Einstellung der Dienste

SprInt Wuppertal behält sich das Recht vor, seine Dienste jederzeit ein- oder umzustellen oder sonstig zu ändern. Dies umfasst auch eine Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

9. Gewährleistung

SprInt gemeinnützige eG gewährleistet nicht, dass seine Dienste jederzeit erreichbar und fehlerfrei sind. Dies gilt insbesondere, soweit der Zugriff auf die WEB-Site zur Auftragsabgabe durch Störungen verursacht wird, die außerhalb der Sphäre von SprInt Wuppertal liegen.

10. Haftung

10.1 SprInt gemeinnützige eG haftet nur, soweit SprInt gemeinnützige eG, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt. Dies gilt nicht, soweit wesentliche Pflichten des Vertrags durch SprInt gemeinnützige eG, ihre Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertreter verletzt werden. Eine Verletzung von wesentlichen Pflichten des Vertrags SprInt gemeinnützige eG ist ausgeschlossen, wenn die Auswahl und Einweisung des Sprach- und Integrationsmittlers durch den Auftraggeber ungeeignet gewesen ist. Etwaige Reklamationen sind an die Vermittlungszentrale der SprInt gemeinnützige eG zu richten.

10.2 Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung von SprInt gemeinnützige eG und/oder ihren Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertretern bei Vermögensschäden hinsichtlich mittelbarer Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbarer Schäden oder untypischer Schäden sowie entgangenen Gewinns ausgeschlossen.

10.3 Eine gesetzlich vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung von SprInt gemeinnützige eG bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von SprInt gemeinnützige eG bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Kunden oder Mitarbeitenden der auftraggebenden Organisation.

10.4 Die Ziffern 10.1 bis 10.3 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die aus dieser Vereinbarung bzw. der Nutzung der Dienste und/oder Internetseite resultieren.

11. Sperrung von Leistungen

Soweit Nutzende mit seiner Zahlungspflicht für entgeltliche Leistungsbestandteile in Verzug gerät, ist SprInt gemeinnützige eG berechtigt, weitere Leistungen vorläufig zu sperren. Dies geschieht insbesondere, um betreffende Auftraggebende von der Inanspruchnahme weiterer entgeltlicher Leistungen abzuhalten.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Eine etwaige Ungültigkeit einer Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieser Nutzungsbedingungen. Ungültige Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die der beabsichtigten wirtschaftlichen Bedeutung der ungültigen Bestimmung am nächsten kommen. Gleiches gilt bei Auftreten eventueller ausfüllungsbedürftiger Lücken.

12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland und das NRW-Dienstleistungsrecht.

12.3 Gerichtsstand ist das Amtsgericht Wuppertal.

12.4 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in dieser Fassung ab sofort gültig.

Wuppertal, 17.08.2018

SprInt gemeinnützige eG

Gronastr. 68

42285 Wuppertal